

Raiffeisen-Energie-Aktien

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.06.2023 – 31.05.2024

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Fondscharakteristik	3
Rechtlicher Hinweis.....	4
Fonstdetails.....	5
Umlaufende Anteile	5
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	6
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance).....	6
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR.....	7
Fondsergebnis in EUR.....	8
A. Realisiertes Fondsergebnis	8
B. Nicht realisiertes Kursergebnis.....	8
C. Ertragsausgleich.....	8
Kapitalmarktbericht.....	9
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds.....	10
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	11
Vermögensaufstellung in EUR per 31.05.2024.....	12
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	15
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2023 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.).....	16
Bestätigungsvermerk.....	18
Steuerliche Behandlung.....	20
Fondsbestimmungen.....	21
Anhang	27

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.06.2023 bis 31.05.2024

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflegedatum
AT0000688668	Raiffeisen-Energie-Aktien (R) A	Ausschüttung	EUR	28.02.2002
AT0000A1TWR6	Raiffeisen-Energie-Aktien (RZ) A	Ausschüttung	EUR	03.04.2017
AT0000688676	Raiffeisen-Energie-Aktien (R) T	Thesaurierung	EUR	28.02.2002
AT0000A1TWQ8	Raiffeisen-Energie-Aktien (RZ) T	Thesaurierung	EUR	03.04.2017
AT0000688684	Raiffeisen-Energie-Aktien (R) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	29.10.2002

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.06. – 31.05.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	16.08.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	R-Tranche (EUR): 2,000 % RZ-Tranche (EUR): 1,000 %
max. Verwaltungsgebühr der Subfonds	0,750 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Der Fonds wird aktiv ohne Bezugnahme zu einem Referenzwert verwaltet.

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Raiffeisen-Energie-Aktien für das Rechnungsjahr vom 01.06.2023 bis 31.05.2024 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 31.05.2024 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	31.05.2022	31.05.2023	31.05.2024
Fondsvermögen gesamt in EUR	159.738.059,34	122.517.640,33	118.635.664,20
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000688668) in EUR	120,73	113,27	123,93
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000688668) in EUR	120,73	113,27	123,93
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TWR6) in EUR	113,54	107,59	117,94
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TWR6) in EUR	113,54	107,59	117,94
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000688676) in EUR	142,78	135,32	151,83
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000688676) in EUR	142,78	135,32	151,83
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TWQ8) in EUR	117,56	111,54	123,57
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TWQ8) in EUR	117,56	111,54	123,57
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000688684) in EUR	144,57	137,01	153,73
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000688684) in EUR	144,57	137,01	153,73
		16.08.2023	16.08.2024
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		3,0000	3,0000
Ausschüttung / Anteil (RZ) (A) EUR		3,7500	3,0000
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		0,0000	0,0582
Auszahlung / Anteil (RZ) (T) EUR		2,6612	1,7565
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		16,6465	10,7122
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (T) EUR		12,1749	8,1559
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTA) EUR		16,8545	10,9045

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 31.05.2023	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 31.05.2024
AT0000688668 (R) A	114.624,576	8.082,811	-4.011,909	118.695,478
AT0000A1TWR6 (RZ) A	4.902,436	854,765	-552,960	5.204,241
AT0000688676 (R) T	487.051,750	58.934,650	-107.213,980	438.772,420
AT0000A1TWQ8 (RZ) T	71.449,647	7.590,216	-11.894,613	67.145,250
AT0000688684 (R) VTA	256.370,670	41.337,849	-113.037,344	184.671,175
Gesamt umlaufende Anteile				814.488,564

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (R) (AT0000688668)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	113,27
Ausschüttung am 16.08.2023 (errechneter Wert: EUR 115,53) in Höhe von EUR 3,0000, entspricht 0,025967 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	123,93
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,025967 x 123,93)	127,15
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	13,88
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	12,25
Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TWR6)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	107,59
Ausschüttung am 16.08.2023 (errechneter Wert: EUR 109,10) in Höhe von EUR 3,7500, entspricht 0,034372 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	117,94
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,034372 x 117,94)	121,99
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	14,40
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	13,39
Thesaurierungsanteile (R) (AT0000688676)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	135,32
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	151,83
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	16,51
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	12,20
Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TWQ8)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	111,54
Auszahlung am 16.08.2023 (errechneter Wert: EUR 114,30) in Höhe von EUR 2,6612, entspricht 0,023283 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	123,57
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,023283 x 123,57)	126,45
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	14,91
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	13,36
Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000688684)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	137,01
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	153,73
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	16,72
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	12,20

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformanzenwerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Wertentwicklung wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, wie beispielsweise Transaktionsgebühren, Ausgabeaufschlag, Rücknahmeabschlag, Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern, nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln. Anhand der Darstellung können Sie bewerten, wie der Fonds in der Vergangenheit verwaltet wurde.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 31.05.2023 (934.399,079 Anteile)		122.517.640,33
Ausschüttung am 16.08.2023 (EUR 3,0000 x 114.997,300 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000688668))		-344.991,90
Ausschüttung am 16.08.2023 (EUR 3,7500 x 4.923,607 Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TWR6))		-18.463,53
Auszahlung am 16.08.2023 (EUR 2,6612 x 69.955,764 Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TWQ8))		-186.166,28
Ausgabe von Anteilen	16.216.409,42	
Rücknahme von Anteilen	-33.345.738,79	
Anteiliger Ertragsausgleich	568.839,62	-16.560.489,75
Fondsergebnis gesamt		13.228.135,33
Fondsvermögen am 31.05.2024 (814.488,564 Anteile)		118.635.664,20

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinsenerträge	57.242,97
Ergebnis aus Subfonds (inkl. tatsächlich geflossener Ausschüttungen)	457,20
Dividendenergebnis aus Subfonds	4.861,81
Dividendenenerträge (inkl. Dividendenäquivalent)	4.090.360,34
Inländische Dividendenenerträge	439.350,01
	4.592.272,33
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-2.291.918,81
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-107.195,25
Abschlussprüferkosten	-5.760,00
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-3.948,37
Depotgebühr	-46.166,49
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-7.603,83
Kosten im Zusammenhang mit Auslandsvertrieb	-15.565,47
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-10.071,58
Researchkosten	-11.223,69
	-2.499.453,49
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	2.092.818,84
Realisiertes Kursergebnis	
Ausschüttungsgleiche Erträge	43.626,60
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	7.128.884,05
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-194.083,70
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	6.978.426,95
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	9.071.245,79

B. Nicht realisiertes Kursergebnis

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	4.373.745,74
Veränderung der Dividendenforderungen	351.983,42
	4.725.729,16

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-568.839,62
	-568.839,62
Fondsergebnis gesamt	13.228.135,33

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 37.375,67 EUR.

Kapitalmarktbericht

Das Jahr 2023 endete doch noch versöhnlich für die meisten Kapitalmarktinvestor:innen dank eines fulminanten Endsprints auf den Aktien- und Anleihemärkten im letzten Quartal. Viele Aktienmärkte beendeten das Jahr mit zweistelligen prozentualen Wertzuwächsen, doch lange Zeit hatte es nicht danach ausgesehen. Erst zum Jahresende hin entschieden sich die Märkte angesichts der Datenlage für positivere Zins- und Konjunkturszenarien. Negativer Ausreißer unter den großen Aktienmärkten im abgelaufenen Jahr war China, wo die Kurse kräftig fielen. Die chinesischen Aktienmärkte belasteten auch die großen internationalen Aktienindizes der Schwellenländer und verschleierten damit, dass die meisten Schwellenländer-Aktienmärkte ebenfalls ein gutes Jahr hatten. Im heurigen Jahr setzten sich die Kursanstiege bei den Aktien zumeist fort und auch die chinesischen Börsen starteten eine Erholung. Viele Aktienindizes in den USA, Europa und Asien kletterten auf neue Rekordhochs.

Rezessionen, weitere Zinsanhebungen oder erste Zinssenkungen wurden in den letzten 12 Monaten wiederholt ein- und ausgepreist, was zu erheblichen Kursschwankungen nicht nur bei Aktien, sondern auch Anleihen führte. In Erwartung rascher und kräftiger Zinssenkungen auch in den USA und Europa legten die Anleihekurse in faktisch allen Marktsegmenten zum Jahresende 2023 kräftig zu. Für die allermeisten Anleiheinvestor:innen war 2023 daher insgesamt ein gutes Jahr. Die riskanteren Marktsegmente (Hochzinsanleihen, Schwellenländeranleihen) zeigten dabei die beste Wertentwicklung. In den letzten Monaten haben sich die Zinssenkungserwartungen vor allem für die USA, aber auch für Europa wieder erheblich reduziert, zumindest für das heurige Jahr. Im Zuge dessen verspürten Staatsanleihen im bisherigen Jahresverlauf wieder einigen Gegenwind. Etwas besser als sie schnitten heuer bislang erneut Unternehmensanleihen ab. Sie verzeichnen leichte Wertzuwächse, vor allem dank der Zinserträge. Die Schwankungen auf den Anleihemärkten sind weiterhin hoch.

Rohstoffe gerieten im vergangenen Jahr wiederholt unter Druck. Vor allem die Preise für Öl und Gas, aber auch für viele Industriemetalle, gaben kräftig nach. Lediglich Edelmetalle verzeichneten dank anziehender Goldnotierungen ein leichtes Plus. Im neuen Jahr setzte der Goldpreis seinen Anstieg fort. Edelmetalle, aber auch Industriemetalle stiegen bis Ende Mai um rund 15 % (in Euro), während Energierohstoffe im bisherigen Jahresverlauf nur einen leichten Preisanstieg verzeichneten. Bei den großen Währungen stachen 2023 vor allem der japanische Yen und der chinesische Yuan mit deutlicher Kursschwäche hervor. Während sich die chinesische Währung heuer bislang stabil zeigt, setzte der Yen seinen Kursverfall fort. Auch der Schweizer Franken zeigt sich in diesem Jahr etwas schwächer. Relativ wenig Bewegung gab es in den vergangenen 12 Monaten hingegen zwischen Euro und US-Dollar.

Die Verwerfungen durch Pandemie und Lockdowns sind nahezu vollständig überwunden. Doch die weltwirtschaftlichen Beziehungen und Produktionsketten werden neuerlich erschüttert durch eskalierende geopolitische Konfrontationen und wieder aufflammende Konflikte in Regionen, die wichtige Durchgangspunkte für Handelsrouten sind. Dies dürfte wohl dauerhafte gravierende Umbrüche bei Lieferketten und globalen Wirtschaftsstrukturen nach sich ziehen und könnte die Wettbewerbspositionen ganzer Branchen und Regionen stark verändern. Hinzu kommen die langfristigen Herausforderungen durch Klimawandel, Demografie und hohe öffentliche Verschuldung in vielen Ländern. Das Finanzmarktumfeld bleibt herausfordernd, und es dürfte auf absehbare Zeit größere Kursschwankungen in nahezu allen Assetklassen bereithalten.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Im Fonds sind die Unternehmen, die in erster Linie im Öl- & Gasbereich tätig sind, mit rund 75 % gewichtet. Einen dementsprechend großen Einfluss haben die Rohöl- und Erdgaspreise auf die Preisentwicklung des Raiffeisen-Energie-Aktien. Der Ölpreis für ein Barrel Brent verzeichnete im Berichtszeitraum, in erster Linie getrieben durch geopolitische Spannungen und eine Erholung der globalen Wirtschaft, einen Anstieg von 12 %. Noch deutlicher fiel in diesem Umfeld der Anstieg bei den Gaspreisen aus, die sich in Europa um rund 35 % verteuerten. Das sorgte auch für eine positive Preisentwicklung im Fonds.

Insgesamt konnte sich der Raiffeisen-Energie-Aktien in diesem betrachteten Zeitraum positiv entwickeln. Speziell die großen integrierten Öl- & Gaskonzerne, aber auch die Aktien der Ölserviceunternehmen verzeichneten größtenteils deutliche Kursanstiege. Hingegen haben sich die im Gegensatz zu Europa gefallenen US-Gaspreise - aufgrund der niedrigen Gewichtung im Fonds - nur in sehr geringem Ausmaß negativ zu Buche geschlagen.

Generell schwächer zeigte sich im Berichtszeitraum das Gros der Aktien aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien. Speziell die Produzenten von „grünem“ Strom standen in einer von hohen Zinsen und gleichzeitig fallenden Strompreisen geprägten Marktphase mehrheitlich unter Abgabedruck.

Im Fonds selbst wurde u. a. der Titel Northland Power (Produzent von Erneuerbaren Energien) neu aufgenommen. Ebenso schaffte es Siemens Energy (u. a. Equipment für Erneuerbare Energien) im Juni 2023 neu in das Portfolio, im Mai 2024 wurden in diesem Titel allerdings teilweise wieder Gewinne mitgenommen.

Einige der größten Positionen im Fonds wurden hingegen etwas reduziert. Das betraf u. a. die Titel von Equinor, Shell und Eni. Aber auch die Positionen in First Solar (PV-Modulproduzent) und Inpex (Flüssiggas) wurden nach sehr erfreulicher Kursentwicklung teils deutlich reduziert.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
 (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fonds- vermögen
Aktien		AUD	6.256.798,20	5,27 %
Aktien		BRL	1.045.978,74	0,88 %
Aktien		CAD	4.822.052,77	4,06 %
Aktien		DKK	4.384.062,59	3,70 %
Aktien		EUR	49.920.533,00	42,08 %
Aktien		GBP	7.054.619,49	5,95 %
Aktien		HUF	2.880.102,86	2,43 %
Aktien		JPY	4.899.577,15	4,13 %
Aktien		NOK	12.651.284,94	10,66 %
Aktien		PLN	2.216.187,81	1,87 %
Aktien		USD	16.265.455,23	13,71 %
Summe Aktien			112.396.652,78	94,74 %
Bezugsrechte		GBP	106.778,79	0,09 %
Summe Bezugsrechte			106.778,79	0,09 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	EUR	3.023.280,00	2,55 %
Summe Investmentzertifikate Raiffeisen KAG			3.023.280,00	2,55 %
Summe Wertpapiervermögen			115.526.711,57	97,38 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			2.866.301,98	2,42 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fremdwährung			-0,40	0,00 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			2.866.301,58	2,42 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			6.028,24	0,01 %
Dividendenforderungen			470.007,60	0,40 %
Summe Abgrenzungen			476.035,84	0,40 %
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-233.384,79	-0,20 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-233.384,79	-0,20 %
Summe Fondsvermögen			118.635.664,20	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 31.05.2024

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird. Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben. Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		AU000000STO6	SANTOS LTD STO	AUD	613.750				7,490000	2.816.695,26	2,37 %
Aktien		AU0000224040	WOODSIDE ENERGY GROUP LTD WDS	AUD	98.800				27,150000	1.643.589,35	1,39 %
Aktien		AU000000WOR2	WORLEY LTD WOR	AUD	200.000				14,660000	1.796.513,59	1,51 %
Aktien		BRUGPAACNOR8	ULTRAPAR PARTICIPACOES SA UGPA3	BRL	250.000		50.000		23,600000	1.045.978,74	0,88 %
Aktien		CA09950M3003	BORALEX INC -A BLX	CAD	60.000				34,920000	1.413.860,58	1,19 %
Aktien		CA45790B1040	INNERGEX RENEWABLE ENERGY INE	CAD	100.000				9,530000	643.093,33	0,54 %
Aktien		CA6665111002	NORTHLAND POWER INC NPI	CAD	75.000	75.000			23,480000	1.188.339,29	1,00 %
Aktien		CA9237251058	VERMILION ENERGY INC VET	CAD	140.000				16,690000	1.576.759,57	1,33 %
Aktien		DK0060094928	ORSTED A/S ORSTED	DKK	20.000				419,000000	1.123.542,78	0,95 %
Aktien		DK0061539921	VESTAS WIND SYSTEMS A/S VWS	DKK	125.000				194,550000	3.260.519,81	2,75 %
Aktien		ES0127797019	EDP RENOVAVEIS SA EDPR	EUR	257.354	7.354			14,660000	3.772.809,64	3,18 %
Aktien		IT0003132476	ENI SPA ENI	EUR	310.000		90.000		14,368000	4.454.080,00	3,75 %
Aktien		PTGALOAM0009	GALP ENERGIA SGPS SA GALP	EUR	250.000		180.000		19,270000	4.817.500,00	4,06 %
Aktien		ES0144580Y14	IBERDROLA SA IBE	EUR	360.242	15.424			12,080000	4.351.723,36	3,67 %
Aktien		FI0009013296	NESTE OYJ NESTE	EUR	60.000				19,020000	1.141.200,00	0,96 %
Aktien		DE000A0D6554	NORDEX SE NDX1	EUR	200.000				14,630000	2.926.000,00	2,47 %
Aktien		AT0000743059	OMV AG OMV	EUR	117.000	20.000	23.000		45,360000	5.307.120,00	4,47 %
Aktien		ES0173516115	REPSOL SA REP	EUR	330.000		75.000		14,850000	4.900.500,00	4,13 %
Aktien		IT0000433307	SARAS SPA SRS	EUR	2.000.000				1,613000	3.226.000,00	2,72 %
Aktien		GB00BP6MXD84	SHELL PLC SHELL	EUR	160.000		50.000		32,975000	5.276.000,00	4,45 %
Aktien		DE000ENER6Y0	SIEMENS ENERGY AG ENR	EUR	75.000	100.000	25.000		26,030000	1.952.250,00	1,65 %
Aktien		FR0000120271	TOTALENERGIES SE TTE	EUR	85.000		25.000		65,310000	5.551.350,00	4,68 %
Aktien		NL0009432491	VOPAK VPK	EUR	60.000				37,400000	2.244.000,00	1,89 %
Aktien		GB00BNKT5L33	CAPRICORN ENERGY PLC CNE	GBP	147.992	147.992			1,901800	330.729,95	0,28 %
Aktien		GB0004478896	HUNTING PLC HTG	GBP	700.000				4,150000	3.413.631,02	2,88 %
Aktien		GB00B5N0P849	JOHN WOOD GROUP PLC WG/	GBP	600.000				1,871000	1.319.153,94	1,11 %
Aktien		GB00BDR05C01	NATIONAL GRID PLC NG/	GBP	201.000				8,430000	1.991.104,58	1,68 %
Aktien		HU0000153937	MOL HUNGARIAN OIL AND GAS PL MOL	HUF	400.000				2.800,000000	2.880.102,86	2,43 %
Aktien		JP3294460005	INPEX CORP 1605	JPY	350.000		50.000		2.376,500000	4.899.577,15	4,13 %
Aktien		NO0010234552	AKER ASA-A SHARES AKER	NOK	55.000				623,000000	3.002.804,31	2,53 %
Aktien		NO0010345853	AKER BP ASA AKRBP	NOK	66.569				265,400000	1.548.279,08	1,31 %
Aktien		NO0010096985	EQUINOR ASA EQNR	NOK	160.000		70.000		298,000000	4.178.424,33	3,52 %
Aktien		NO0010199151	PGS ASA PGS	NOK	1.497.595				9,314000	1.222.381,90	1,03 %
Aktien		LU0075646355	SUBSEA 7 SA SUBC	NOK	159.600				193,000000	2.699.395,32	2,28 %
Aktien		PLPKN0000018	ORLEN SA PKN	PLN	150.000				63,250000	2.216.187,81	1,87 %
Aktien		US05722G1004	BAKER HUGHES CO BKR	USD	175.000		50.000		32,480000	5.243.058,76	4,42 %
Aktien		US21867A1051	CORE LABORATORIES INC CLB	USD	60.000				18,330000	1.014.482,06	0,86 %

Rechnungsjahr 01.06.2023 – 31.05.2024

Raiffeisen-Energie-Aktien

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CA29250N1050	ENBRIDGE INC ENB	USD	66.000				35,760000	2.177.068,54	1,84 %
Aktien		US29355A1079	ENPHASE ENERGY INC ENPH	USD	7.000				130,660000	843.667,56	0,71 %
Aktien		US3364331070	FIRST SOLAR INC FSLR	USD	10.000		10.000		276,780000	2.553.085,51	2,15 %
Aktien		US5006881065	KOSMOS ENERGY LTD KOS	USD	500.000				6,060000	2.794.945,12	2,36 %
Aktien		US86745K1043	SUNNOVA ENERGY INTERNATIONAL NOVA	USD	150.000				5,080000	702.887,19	0,59 %
Aktien		US86771W1053	SUNRUN INC RUN	USD	70.000				14,500000	936.260,49	0,79 %
Bezugsrechte		GB00BSRK4Y08	NATIONAL GRID PLC-NIL NGPN	GBP	58.625	58.625			1,550000	106.778,79	0,09 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A2DFH4	RAIFFEISEN-SMARTENERGY-ESG-AKTIEN (I) T	EUR	18.000				167,960000	3.023.280,00	2,55 %
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere sowie Investmentzertifikate										115.526.711,57	97,38 %
Summe Wertpapiervermögen										115.526.711,57	97,38 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten											
				EUR						2.866.301,98	2,42 %
				USD						-0,40	-0,00 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										2.866.301,58	2,42 %
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										6.028,24	0,01 %
Dividendenforderungen										470.007,60	0,40 %
Summe Abgrenzungen										476.035,84	0,40 %
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-233.384,79	-0,20 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-233.384,79	-0,20 %
Summe Fondsvermögen										118.635.664,20	100,00 %

ISIN	Ertragstyp	Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000688668	R Ausschüttung	EUR	123,93	118.695,478
AT0000A1TWR6	RZ Ausschüttung	EUR	117,94	5.204,241
AT0000688676	R Thesaurierung	EUR	151,83	438.772,420
AT0000A1TWQ8	RZ Thesaurierung	EUR	123,57	67.145,250
AT0000688684	R Vollthesaurierung Ausland	EUR	153,73	184.671,175

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 29.05.2024 in EUR umgerechnet

Währung		Kurs (1 EUR =)
Australische Dollar	AUD	1,632050
Brasilianische Real	BRL	5,640650
Kanadische Dollar	CAD	1,481900
Dänische Krone	DKK	7,458550
Britische Pfund	GBP	0,851000
Ungarische Forint	HUF	388,875000
Japanische Yen	JPY	169,764650
Norwegische Krone	NOK	11,411000
Polnische Zloty	PLN	4,281000
Amerikanische Dollar	USD	1,084100

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		NL0014559478	TECHNIP ENERGIES NV TE	EUR		125.000
Aktien		GB00BQ98V038	CAPRICORN ENERGY PLC CNE	GBP		282.857
Aktien		GB00BRJ7R218	CAPRICORN ENERGY PLC CNE	GBP	188.571	188.571
Aktien		US30040W1080	EVERSOURCE ENERGY ES	USD		20.000
Bezugsrechte		ES0627797907	EDP RENOVAVEIS SA-BONUS RIGH DIEDR	EUR		250.000
Bezugsrechte		ES0627797915	EDP RENOVAVEIS SA-BONUS RIGH DIEDS	EUR	253.333	253.333
Bezugsrechte		ES06445809Q1	IBERDROLA SA-RTS IBE/D	EUR	344.818	344.818
Bezugsrechte		ES06445809R9	IBERDROLA SA-RTS IBE/D	EUR	354.137	354.137

Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	Vereinfachter Ansatz
--------------------------------------	----------------------

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2023 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	281
Anzahl der Risikoträger	94
fixe Vergütungen	27.084.610,23
variable Vergütungen (Boni)	2.689.523,10
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	29.774.133,33
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.332.891,89
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.301.015,53
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	10.783.571,36
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	230.294,55
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	14.647.773,33

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.
 Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltsystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“). Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.
 In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsgrading).
 Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).
 Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.
- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.

- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 01.12.2023 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 06.11.2023 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.
- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.


Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 12. September 2024

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.



Mag. (FH) Dieter Aigner



Ing. Michal Kustra



Mag. Hannes Cizek

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Raiffeisen-Energie-Aktien, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2024, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Mai 2024 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Wilhelm Kovsca.

Wien
12. September 2024

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf my.oekb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage my.oekb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Raiffeisen-Energie-Aktien, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert zumindest 51 vH des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate in internationale Aktien und Aktien gleichwertigen Wertpapieren von Unternehmen aus den Bereichen Öl & Gas, Energieausrüstung und Service, Stromversorgung, Gasversorgung, sowie aus sonstigen Bereichen der Energiewirtschaft.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu 10 vH des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 vH des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 49 vH des Fondsvermögens (Berechnung nach Marktpreisen) und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 60 vH des Gesamtnettwerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 25 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 5 vH zur Deckung der Ausgabe-
kosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteil-
scheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des
Anteilscheines auszus zahlen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Juni bis zum 31. Mai.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteil-
scheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen
sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermes-
sen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber
unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich
von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind
zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschrei-
ten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 16. August des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest
wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 16. August der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüt-
tungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsge-
sellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszah-
lungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschafts-
steuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KESSt-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 16. August der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KESSt-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KESSt-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 16. August des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KESSt-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KESSt-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 2 vH des Fondsvermögens, die bis zum 31. Mai 2019 auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird. Diese Vergütung wird in der börsentäglichen Anteilwertberechnung in Form einer Abgrenzung berücksichtigt. Ab 1. Juni 2019 wird die Vergütung für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 vH des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG ² |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

HINWEIS

Sobald das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland (GB) aufgrund des Ausscheidens aus der EU seinen Status als EWR-Mitgliedstaat verliert, verlieren in weiterer Folge auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|---|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau Exchange |
| 2.4. | Serbien: | Belgrad |
| 2.5. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|------|--------------|--|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

² Aufgrund des Auslaufens der Börsenäquivalenz für die Schweiz sind die SIX Swiss Exchange AG und die BX Swiss AG bis auf Weiteres unter Punkt 2 "Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR" zu subsumieren.

3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati; Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market
		der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Salzburg Invest GmbH